

Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) in Österreich in den Jahren 1961 und 1962

Von Stephan A u m ü l l e r, Luising, Burgenland, und Otto K e p k a, Graz

Der vorliegende Bericht stellt eine Fortsetzung der im Jahr 1958 begonnenen Zusammenfassung der Bestandserhebungen in den österreichischen Bundesländern (A u m ü l l e r und K e p k a, 1960 und 1961) dar. Es dürfte dies der letzte gemeinsame Bericht der Autoren sein, da der Seniorautor die Bestandserfassung im Burgenland abgegeben hat und für Niederösterreich noch kein Bearbeiter gefunden wurde.

Die nun schon über ein Jahrzehnt anhaltende Zunahme des Weißstorchbestandes in Österreich fand auch in beiden Berichtsjahren eine Fortsetzung. Es ist nicht nur eine stete Zunahme der vorhandenen Niststätten (vNst; 1958: 308, 1959: 334, 1960: 341, 1961: 377, 1962: 451), sondern auch eine solche der beflogenen Horste zu vermelden (HPa+HE; 1958: 290, 1959: 300, 1960: 309, 1961: 318, 1962: 404). Besonders stark war die Zunahme der beflogenen Horste im Jahr 1962, die über das übliche Maß hinausging. Nahm von 1958 bis 1961 die Zahl der beflogenen Horste um 2 bis 3 Prozent des Vorjahresbestandes zu, so lag dieser Prozentsatz 1962 bei 27 Prozent!

Neben dieser zahlenmäßigen Zunahme läßt sich eine Erweiterung des Brutgebietes nach dem Westen zu feststellen. Es entstanden in Oberösterreich zwei Horste, in Kärnten ein Horst, nachdem in diesen Bundesländern Jahre hindurch keine Störche gebrütet hatten. Ein ähnlicher Vorgang war in der Steiermark zu beobachten, wo 1961 erstmalig je ein Horst im Mürztal und 1962 im Murtal, nördlich von Graz, entstanden ist. Diese Vorgänge lassen auf einen verstärkten Bevölkerungsdruck im Zentrum des Siedlungsgebietes schließen, welcher zur Landnahme am Rande des Verbreitungsgebietes den Anstoß gab. Die österreichischen Storchpopulationen stellen die Randpopulationen jener in der ungarischen Tiefebene vorhande-

Tabelle 1. Der Weißstorchbestand in Österreich 1961 und 1962

Bundesland	HPa		HPm		HPo		HE		VW		vNst	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Burgenland . .	186	233	145	213	41	20	5	4	39	29	230	266
Niederösterreich	50	72	33	48	17	24	2	1	14	15	66	88
Steiermark . .	73	85	37	64	36	21	2	6	6	3	81	94
Kärnten . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberösterreich .	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Österreich . .	309	393	215	327	94	66	9	11	59	47	377	451

nen dar. Der Mangel einer vollkommenen Erfassung des ungarischen Bestandes, der sich schon aus seiner Größe ergibt, erlaubt es leider nicht, schlüssige Beweise zu finden. Es kann aber angenommen werden, daß die Entwicklung des österreichischen Storchbestandes mindestens teilweise von Vorgängen in der größeren ungarischen Storchpopulation abhängig ist. Für die Storchgruppe an der nordöstlichen Bundesgrenze gegen die Tschechoslowakei gilt sinngemäß dasselbe. Es war aber besonders auffallend die Zunahme der HPa im Burgenland, welches nun am dichtesten von allen Bundesländern besiedelt ist.

Tabelle 2. Die Brutergebnisse beim Weißstorch in Österreich 1961 und 1962

Bundesland	JZG		JZa		JZm		Tote Junge		Tote Altstörche	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Burgenland . .	393	562	2,1	2,4	2,1	2,6	45	83	3	1
Niederösterreich	81	131	1,6	1,8	2,5	2,7	5	13	—	—
Steiermark . .	108	169	1,4	1,9	2,8	2,6	23	55	2	2
Kärnten . . .	—	3	—	3,0	—	3,0	—	—	—	—
Oberösterreich .	—	2	—	1,0	—	2,0	—	4	—	—
Österreich . .	582	867	1,8	2,2	2,7	2,6	73	155	5	3

Die verwendeten Abkürzungen sind in Aumüller und Kepka, 1961, erklärt. Für das Burgenland und Niederösterreich zeichnet St. Aumüller, für die Steiermark und Kärnten O. Kepka verantwortlich. Die Daten von Oberösterreich sind Merwald, 1963, entnommen.

Literatur

Aumüller, St. & Kepka, O., 1960: Zur Statistik der Weißstorchpopulationen in Österreich. Mitt. Naturw. Verein f. Steiermark, **90**, 13—21.

Aumüller, St. & Kepka, O., 1961: Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) in Österreich in den Jahren 1959 und 1960. Egretta, **4**, 68—71.

Merwald, F., 1963: Weißstörche in Oberösterreich. Egretta, **6**, 26—28.

Anschrift des Verfassers:

Dir. Stephan Aumüller, Luisig 52, A-7522.

Doz. Dr. Otto Kepka, Zool. Inst. d. Universität, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [8_1](#)

Autor(en)/Author(s): Aumüller Stephan, Kepka Otto

Artikel/Article: [Der Bestand des Weißstorches \(*Ciconia ciconia*\) in Österreich in den Jahren 1961 und 1962. 6-7](#)